Presseinformation

14. April 2004

Hohes Bundes-Ehrenzeichen für Adi Kastner

Gabmann: "Ein kompetenter und profilierter Manager"

Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich überreichte gestern Abend Bundesminister Dipl.Ing. Josef Pröll dem langjährigen Waldviertel-Manager Adi Kastner im Wiener Parlament. "Ein vielseitig interessierter Mensch erhält diese Auszeichnung, der seine Fähigkeiten immer für das Land Niederösterreich eingesetzt hat", betonte Pröll. Er zeichnete den Lebensweg Kastners nach und würdigte vor allem seine Verdienste für das Waldviertel. An der Veranstaltung nahm auch Landesrat Ernest Gabmann teil.

Gabmann bezeichnete Kastner als "talentierten und verantwortungsvollen Manager, der kompetent und zielorientiert agiert". Die Zusammenarbeit mit ihm sei sowohl fachlich als auch menschlich immer eine besonders gute gewesen. Alle seine Funktionen habe Kastner immer bestens ausgefüllt und stets sein Wissen und Können, aber auch seine Kameradschaft unter Beweis gestellt

Adi Kastner wurde am 16. Februar 1939 geboren und begann seine berufliche Laufbahn nach dem Studium an der Universität für Bodenkultur als Forstreferent der Diözese St. Pölten. Im Jahr 1979 erfolgte seine Bestellung zum Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof. 1982 setzte der damalige Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig Adi Kastner als Landesbeauftragten für das Waldviertel ein. Das als "Ein-Mann-Unternehmen" gestartete Waldviertel-Management hat sich im Laufe der Jahre zu einem rund 140 Mitarbeiter starken Team entwickelt. "Adi Kastner hat es verstanden, das Besondere des Waldviertels herauszuarbeiten, zu präsentieren und zu vermarkten", erklärte Gabmann. Er habe dazu beigetragen, die besonderen Eigenschaften dieses Landesteils zu wahren.

Der Ausgezeichnete dankte für das "Bündel an Herzlichkeit" und würdigte den Einsatz Gabmanns für das Waldviertel. "Ich bin stolz, für dieses Land arbeiten zu dürfen", betonte Kastner und dankte seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam seien stets Lösungen mit Signalwirkung zu Stande gekommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at